

Trass-Kalk

Produkt	Hochhydraulischer Kalk nach DIN 1060 unter gemeinsamer Vermahlung von rheinischem Trass. Trassgehalt ca. 55 %. Im Anlieferungszustand verarbeitbar. Der angemachte Mörtel muß innerhalb einer Stunde verarbeitet werden.	Nachbehandlung	Vor zu starker Sonneneinstrahlung und Wind schützen, gegebenenfalls Fläche abhängen und durch mäßiges Besprühen mit Wasser einige Tage feucht halten.
Anwendung	Zur Herstellung von geschmeidigen, gut verarbeitbaren, widerstandsfähigen, schlagregensicheren und wasserdampfdiffusionsfähigen Mörteln im Außen- und Innenbereich, z. B. als Mauer-, Fug-, Vormauer- und Pflastermörtel, als Innen- und Außenputz. Zur Minderung der Gefahr von Kalkausblühungen. Zur Stabilisierung und Verfestigung bindiger Böden, für Planum- und Untergrundflächen und zur Verfestigung von Hinterfüllung und Dammschüttungen.	Ergiebigkeit und Verbrauch	Ein 40 kg-Sack ergibt ca. 47 Liter Trockenvolumen und ist nach u. g. Beispielen je nach Mörtelgruppe bzw. Verwendungszweck zu mischen und einzuarbeiten.
Verarbeitung	Trasshaltige Mörtel erhärten aufgabengemäß langsamer und bauen somit Spannungen ab.	Lieferung	Trass-Kalk ist sowohl als Sackware in mehrlagigen Papiersäcken zu 40 kg als auch als Silo-ware erhältlich.
		Lagerung	Vor Feuchtigkeit schützen. Möglichst auf Paletten trocken lagern.
		Überwachung	Trass-Kalk wird vom Institut für Bauforschung der TH Aachen laufend überwacht.

Empfohlene Mörtelmischverhältnisse in Raumteilen:

Verwendung:	Trass-Kalk	Trass-Zement	Natursand 0-4 mm	0-8 mm
Mauermörtel				
MG I	1	-	4,5	-
MG II	1	-	3	-
MG IIa	2	1	8	-
MG IIa1*	1*	-	2,5*	-
Außenputz				
Spritzbewurf	-	1	-	3
P II Unterputz	1	-	-	3
P II Oberputz	1	-	3	-
P III Sockelputz	-	1	-	3
Innenputz				
P II	1	-	3	-

*) Eignungsprüfung erforderlich.

Besondere Hinweise	Nur Zuschlagstoffe nach DIN 4226 verwenden. Die Zuschläge dürfen keine schädlichen Bestandteile enthalten.
Stabilisieren und Verfestigen	Trass-Kalk mit geeigneten Bodenmischgeräten solange einmischen, bis Gemenge von einheitlicher Farbe entsteht. Verarbeitungsgerechte Wassermenge zugeben, anschließend mittels Walzen-, Stampf- oder Rüttelgeräten verdichten. Einschlägige Vorschriften beachten.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

**Ein Qualitätsprodukt der
LENZOLIT Bauchemie GmbH
D-19309 Lenzen**